

EMMENDINGER PLAN – EIN JAHR NACH DEM ENDE DES NEUEN MARKTS

Etwa ein Jahr nach dem erklärten Rückzug der Unternehmensgruppe Unmüssig aus dem Projekt „Neuer Markt“ zieht WEHRLE ein Zwischenfazit zum aktuellen Stand des „Emmendinger Plans“.

Die von fsp.Stadtplanung und dem Architekturbüro Carré erarbeitete und im September sowie November 2019 vorgestellte Konzeptstudie hat zu zahlreichen Gestaltungsvorschlägen aus der Bevölkerung geführt. Im Fokus der Studie steht die Aufwertung und städtebauliche Öffnung des Firmenareals.

Aktuell befindet sich das Emmendinger Unternehmen in der konkreten Planungsphase mit seinen Partnern und in enger Abstimmung mit der Stadtverwaltung. Sobald erste Resultate vorliegen, werden diese nach einer Abstimmung mit den betreffenden Grundstückseigentümern der Öffentlichkeit vorgestellt. Heiner Steinberg, Vorstand der WEHRLE-WERK AG: „Wir befinden uns aktuell in einer intensiven Arbeitsphase und freuen uns darauf, bald der Öffentlichkeit die ersten Ergebnisse vorzustellen.“

Gleichzeitig erinnert WEHRLE an die Verantwortlichkeiten im Hinblick auf die Sanierung des Kaufhaus Krauss. Die Zuständigkeit für die Entwicklung eines aktualisierten Handelskonzepts liegt dabei bei der Firma Unmüssig, die Klärung der Zukunft des Parkhauses „Stadtmitte“ bei der Stadt Emmendingen. Hierzu Heiner Steinberg: „Nach wie vor ist unsere Planung offen für die rückwärtige Anlieferung des Kaufhaus Krauss über unsere Grundstücksfläche sowie für die bereits vorgeschlagenen dezentralen Parkmöglichkeiten.“

ÜBER WEHRLE

Aus dem 1860 im badischen Emmendingen gegründeten Unternehmen ist eine international aktive Unternehmensgruppe geworden. Mit den 3 Geschäftsbereichen Energietechnik, Umwelttechnik, Fertigung und mehreren internationalen Tochtergesellschaften und Partnern entwickelt, plant, liefert und betreibt WEHRLE Anlagen und Komponenten zur Energieerzeugung aus Verbrennungsprozessen, Klärschlammverbrennung zur Phosphorrückgewinnung, industrielle Wasseraufbereitung, Abwasser- und Abfallbehandlung, Güllebehandlung, Wasserrecycling und Wertstoffrückgewinnung aus Abwässern und fertigt in den werkseigenen Hallen Komponenten für den Maschinen- und Anlagenbau. Als Unternehmen in 100 % Familienbesitz in der 5., 6. und 7. Generation steht der Name WEHRLE für Innovation, Zuverlässigkeit, Nachhaltigkeit und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Partnern.

Daten & Fakten:

Gründungsjahr: 1860

Mitarbeiter: ca. 210

Familienbesitz: 100 % in 5./6./7. Generation

Geschäftsbereiche:

- Energietechnik
- Umwelttechnik
- Fertigung

PRESSEMITTEILUNG



KONTAKTDATEN:

WEHRLE-WERK AG, Sinah Kaltenbach, Marketing & strategischer Vertrieb

Bismarckstr. 1 – 11, 79312 Emmendingen

Tel. +49 7641 585 234

info@wehrle-werk.de, www.wehrle.com.de